

Bundesblatt

76. Jahrgang.

Bern, den 19. März 1924.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 90 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.
Einarbeitungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. März 1924.)

Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates des Kantons Glarus vom 13. Februar 1924 zum Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1923 betreffend Abänderung der Artikel 30 und 46, Ziffer 7, des eidgenössischen Forstpolizeigesetzes vom 11. Oktober 1902 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 10. März 1924.)

Dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 28. Februar 1924 betreffend Abänderung der kantonalen Vollziehungsverordnung vom 18. August 1913 zum Bundesgesetz betreffend die Fischerei vom 21. Dezember 1888 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 11. März 1924.)

Das Exequatur wird erteilt:

- a. dem zum Berufskonsul von Venezuela in Genf ernannten Herrn Dr. Francisco-José Duarte;
- b. dem zum Vizekonsul beim bolivianischen Generalkonsulat in Zürich ernannten Herrn Pablo Schmid.

Der chinesische Gesandte in Bern hat dem Bundesrat ein Schreiben vom 14. Dezember 1923 übermittelt, mit welchem Herr Tehao Kung seinen Amtsantritt als Präsident der Republik China anzeigt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 257,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Güterzusammenlegung in den Gemeinden Wangen und Wangenried, 25—30 ‰, im Maximum Fr. 68,600;

2. dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 135,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion der Broye auf dem Gebiet der Gemeinde Fétigny, 33¹/₃ ‰, im Maximum Fr. 45,000;

3. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 46,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen im Gebiet „En Roulin“, Gemeinde Villars-le-Terroir, 25 ‰, im Maximum Fr. 11,500;

4. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten für Verbesserungen auf der „Alpage de Vatzeret“, Gemeinde Icogne, 25 ‰, im Maximum Fr. 9000.

Wahlen.

(Vom 11. März 1924.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Veterinäramt.

Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Schaffhausen-Rheinhalde und Schaffhausen am Rhein: Hr. J. Butz, Tierarzt, in Neuhausen.

Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Brusata und Stabio: Hr. Dr. Snozzi, Tierarzt, in Bellinzona.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1924
Date	
Data	
Seite	497-498
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 990

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.